InsO 10 Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens, natürliche Person JVA Geldem amtliche Fassung – gen. 01.2021 (Version nach Okt. 2020) –

An das						
Amts	gericht – Insc	olvenzgericht –				
		Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens für natürliche Personen, Selbständige oder ehemals Selbständige, für die das Regelinsolvenzverfahren gilt mit Antrag auf Restschuldbefreiung (nicht Verbraucher gem. § 304 InsO)				
I.	Eröffnungs	santrag				
	Ich beantrage.	/wir beantragen die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über mein Vermögen				
	Name					
	Vorname					
	Straße und Ha	ausnummer				
	PLZ und Ort _					
II.1.	Restschu	ıldbefreiungsantrag				
	Ch stelle	keinen Antrag auf Restschuldbefreiung.				
	Ich stelle den Antrag auf Restschuldbefreiung (§ 287 InsO).					
	☐ Die Abtretungserklärung nach § 287 InsO (Anlage 3) ist beigefügt.					
II.2.	Erklärung	g zum Restschuldbefreiungsantrag				
	lch erkläre:	a) dass ich einen Antrag auf Restschuldbefreiung				
		bisher nicht gestellt habe.				
		bereits gestellt habe am				
	(Datum, Az., Gericht. b) ist auszufüllen.)					
		b) dass mir Restschuldbefreiung erteilt wurde am				
		(Datum, Az., Gericht. b) ist auszufüllen.) versagt wurde am				
		(Datum, Az., Gericht. b) ist auszufüllen.)				

	c) dass die Versagung der Restschuldbefreiung erfolgte auf Grund			
	rechtskräftiger Verurteilung in dem Zeitraum zwischen Schlusstermin und Aufheb des Insolvenzverfahrens oder in dem Zeitraum zwischen Beendigung des Insolve verfahrens und dem Ende der Abtretungsfrist wegen einer Insolvenzstraftat zu e Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Freiheitsstrafe von mehr als Monaten (§ 297 InsO).			
	vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verletzung der Auskunfts- und Mitwirkungspflic nach der Insolvenzordnung (§ 290 Abs. 1 Nr. 5 InsO).			
	vorsätzlich oder grob fahrlässig unrichtiger oder unvollständiger Angaben in der na § 287 Abs. 1 Satz 3 InsO abzugebenden Erklärung und im Vermögens-, Gläubiger- u Forderungsverzeichnis und der Vermögensübersicht (§ 290 Abs. 1 Nr. 6 InsO).			
	Verletzung der Erwerbsobliegenheit ab Beginn der Abtretungsfrist bis zur Beendigu des Insolvenzverfahrens (§ 290 Abs. 1 Nr. 7 InsO).			
		einer Obliegenheitsverletzung im Zeitraum zwischen Beendigung des Insolvenzverfahrens und dem Ende der Abtretungsfrist (§ 296 InsO).		
		eines erst nach dem Schlusstermin oder nach Einstellung nach Anzeige der Masseunzulänglichkeit bekannt gewordenen Versagungsgrundes nach § 290 Abs. 1 Nr. 5, 6, 7 InsO (§ 297a InsO).		
III.	Vorfahrons	skostenstundung		
	☐ Ich beantrage Verfahrenskostenstundung.			
	Das gesonderte Antragsformular ist beigefügt.			
IV.	Weitere An	ugaben		
		er weiteren Angaben wird Bezug genommen auf den beigefügten und ausgefüllten Frage-		
		rden folgende Unterlagen überreicht:		
	☐ Verfahren:	sbevollmächtigter für das vorliegende Verfahren ist:		
	(Vollmacht bitte beifügen)			
V.	Versicheru	ng		
		chere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben zu II.2. Mir ist bekannt, dass		
	vorsätzlic sagt werd	che Falschangaben strafbar sein können und dass mir die Restschuldbefreiung verden kann, wenn ich vorsätzlich oder grob fahrlässig unrichtige oder unvollständige gemacht habe (§ 290 Absatz 1 Nummer 6 InsO).		

Fragebogen	zur Ermittlung der wirtschaftlichen Verhältnisse	Antrag natürliche Person
		1/4

I. Allgemeine Angaben

Antragsteller/-in	Name			
	Vorname			
	Geburtsname			
	frühere Name			
	Geburtsdatum			
Anschrift	Straße Haus-Nr.			
	PLZ und Ort			
Telekommunikation	Telefon-Nr.:			
	Telefax-Nr.:			
	E-mail:			
Familienstand	ledig		verheiratet seit	
	geschieden s	eit	getrentlebend seit	
	eingetragene begründet se	Partnerschaft it	verwitwet seit	
Unterhaltsberechtigte Personen	nein		Ja, Anzahl:	
Beteiligung am Erwerbsleben	zurzeit Tätig a	als:		
	ehemals selbständig tätig als			
	von	bis		
	zurzeit erwert	oslos		
	erlernter Beru	ıf		
Name und Anschrift der Firma oder ehemaligen Firma	Name:	nicht mehr vorhar	nden	
	befinden sich noch unter der o. g. Anschrift			
	befinden sich ı	noch unter der Ansch	rift	

Frage	bogen	zur Ermittlung	der wirtschaftlichen Verhältnisse	Antrag natürliche Person
90				2/4
II.	Allgemeine Angaben zur Insolvenz			
	1.	Erklärung zum	Insolvenzgrund	
		Ich bin	zahlungsunfähig	
	voraussichtlich nicht in der Lage, die bestehenden Zahlungspflich Fälligkeit zu erfüllen (drohende Zahlungsunfähigkeit)			
	2.	Kurze Darstellu	ng der Ursachen des Insolvenzgrunde	S
	3. Angaben zur wi		rtschaftlichen Tätigkeit	
		Ich werde allge- mein anwaltlich vertreten durch:		
		Ich werde allge- mein steuerlich beraten durch:		
	4.	Angaben zu dei	n Gläubigern	
	Anzahl der Gläubiger insgesamt: Höhe der Verbindlichkeiten:		1 Olaubigoi II	
				EUR
		Verbindlichkeiten aus Arbeitsver- hältnissen	Bestehen noch Verbindlichkeiten aus Arbeits (Lohn-, Lohnsteuer-, Gehaltsverbindlichkeiten, Sozialversicherungsbeitragsrückstände)?	verhältnissen
			☐ Ja ☐ nein	

Frage	bogen	zur Ermittlung der wirt	schaftlichen Verhältnisse	Antrag natürliche Person 3/4	
III.	allgemeine Angaben zum (ehemaligen) Geschäftsbetrieb			ieb	
		ragung in das Handelsre- er bzw. öffentliches Register	☐ ja ☐ ne	in	
			Amtsgericht:		
			Registernummer HRA		
	Der Geschäftsbetrieb ist		noch nicht eingestellt		
			eingestellt seit		
	Alter	der Firma			
			oder		
			weniger als 8 Jahre	8 Jahre und mehr	
	1. Mitarbeiter				
	a) Anzahl der noch be- schäftigten Mitarbeiter				
			keine Mitarbeiter mehr beschäftigt seit		
b) Sozialversicherungs- keine Rückstände					
		beiträge:	Rückstände seit		
		c) Gehalts/ Lohnrück- stände:	keine Rückstände		
		Stanue.	Rückstände seit		
	2.	Geschäftsräume			
		a) Die Räume sind	im Eigentum des/der Schuld	ner(in)	
			angemietet	gepachtet	
			zu einem monatlichen Entge	lt i. H. v. EUR	
		b) Vermieter / Verpächter ist/sind:			
		isusiliu.			
		c) Der Vertrag/Die Verträ-	noch nicht gekündigt oder au	ufgelöst	
	ge ist/sind:		gekündigt zum		
			befristet zum		
		d) Mietrückstände sind	nicht vorhanden		
			vorhanden i. H. v.	EUR	
			Mietsicherheit gestellt i. H. v.	EUR	
			Der Vermieter / Verpächter h gemacht.	at ein Vermieterpfandrecht geltend	

Fragebogen		zur Ermittlung der wirtschaftlichen Verhältnisse Antrag natürliche Person 4/4
IV.	Anla	agen/Verzeichnisse
	1.	Gläubigerverzeichnis
		Einfaches Gläubigerverzeichnis (Anlage 1 A)
		Qualifiziertes Gläubigerverzeichnis (Anlage 1 B)
		Hinweis: eines der Gläubigerverzeichnisse ist zwingend beizufügen.
	2.	Anlagen
		Ergänzende betriebliche Angaben (Anlage 2)
		Abtretungserklärung nach § 287 Abs. 2 InsO(Anlage 3)
		☐ Vermögensübersicht (Anlage 4)
		Ergänzungsblatt 4 A (Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen Vermögen
Ergänzungsblatt 4 B (Grundstücke, Eigentumswohnungen und Erbbau Rechte an Grundstücken)		 Ergänzungsblatt 4 B (Grundstücke, Eigentumswohnungen und Erbbaurechte, Rechte an Grundstücken) Ergänzungsblatt 4 C (Beteiligungen, Aktien, Genussrechte, sonstige Beteiligungen)
		Ergänzungsblatt 4 D (regelmäßig wiederkehrende Verpflichtungen)
		☐ Ergänzungsblatt 4 E (Schenkungen und entgeltliche Veräußerungen)
		Ergänzungsblatt 4 F (laufendes Einkommen)
		☐ Ergänzungsblatt 4 G (Hausrat, Mobiliar, Wertgegenstände und Fahrzeuge)
		Ergänzungsblatt 4 H (Sicherungsrechte, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen)
		Ergänzungsblatt 4 I (Forderungen, sonstige Vermögenswerte, Rechte aus Erbfällen)
		☐ Verzeichnis der Außenstände (Anlage 5)
		Auftragsverzeichnis (Anlage 6)
V.	Aus	kunfts- und Mitwirkungspflichten
	Verhären M Könn stitute wälte Geric	chuldner/-in bin ich gesetzlich verpflichtet, dem Insolvenzgericht über alle das Verfahren betreffenden ältnisse vollständig und wahrheitsgemäß Auskunft zu erteilen, insbesondere über alle Umstände, de- ditteilung zur Entscheidung über meine Anträge erforderlich ist (§§ 20, 97 InsO). Dien solche Auskünfte durch Dritte, insbesondere durch Banken und Sparkassen, sonstige Kreditin- e, Versicherungsgesellschaften, Sozial- und Finanzbehörden, Sozialversicherungsträger, Rechtsan- e, Notare, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer erteilt werden, so obliegt es mir, auf Verlangen des ehts alle Personen und Stellen, die Auskunft über meine Vermögensverhältnisse geben können, von Pflicht zur Verschwiegenheit zu befreien.
VI.	Vers	sicherung
		ch versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner vorstehenden Angaben

(Unterschrift)

(Ort, Datum).

Anlage 1 A Dieses Formular ist zu verwenden, wenn nicht die Anlage 1B auszufüllen ist, insbesondere wenn der Geschäftsbetrieb des Schuldners/der Schuldnerin eingestellt ist.				Antrag natürliche Person 1/1		
	Vereinfachtes Gläubiger- und Forderungsverzeichnis (Verzeichnis der Gläubiger und ihrer gegen den Schuldner gerichteten Forderungen)					
Nr.	Name/Kurzbezeichnung und Anschrift des Gläubigers	Forderungsgrund	Höhe der Forderung	Forderung durch Son- derrechte gesichert		
Ich erkl	äre die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Gläubigerverzeich	nis enthaltenen Angaben.				
Ort, Dati	um).	(Untersc	hrift)			

Anlage	Anlage 1 B Dieses Formular für ein qualifiziertes Gläubiger- und Forderungsverzeichnis nach § 13 Abs. 1 S. 4 InsO soll verwendet werden, wenn der Geschäftsbetrieb des Schuldners/der Schuldnerin noch nicht eingestellt ist. Es ist zu verwenden, wenn die Eigenverwaltung beantragt wird oder die Einsetzung eines vorläufigen Gläubigerausschusses beantragt wird oder der Schuldner/die Schuldnerin die Merkmale des § 22 a Abs. 1 InsO erfüllt.				
	Qualifiziertes Gläubiger- und Forderung (Verzeichnis der Gläubiger und ihrer geg				
I. Gläu	ubiger mit den höchsten Hauptforderungen:				
Nr.	Name/Kurzbezeichnung und Anschrift des Gläubigers	Forderungsgrund	Höhe der Forderung	Forderung durch Son- derrechte gesichert	
II. Glä	ubiger mit den höchsten gesicherten Hauptforderungen:				
Nr.	Name/Kurzbezeichnung und Anschrift des Gläubigers	Forderungsgrund	Höhe der Forderung	Forderung durch Son- derrechte gesichert	

Anlage	Dieses Formular für ein qualifiziertes Gläubiger- und Forde werden, wenn der Geschäftsbetrieb des Schuldners/der Schuldners/der Schuldner/die Schuldnerin die Merkmale des § 22 a Abs. 1	huldnerin noch nicht eingestellt ist. Es ist zu verw nes vorläufigen Gläubigerausschusses beantragt	venden, wenn 2/3
III. For	derungen der Finanzverwaltung		
Nr.	Name/Kurzbezeichnung und Anschrift des Gläubigers	Höhe der Forderung	Forderung durch Son- derrechte gesichert
IV. For	derungen der Sozialversicherungsträger		
Nr.	Name/Kurzbezeichnung und Anschrift des Gläubigers	Höhe der Forderung	Forderung durch Son- derrechte gesichert
V. For	derungen aus betrieblicher Altersvorsorge		
Nr.	Name/Kurzbezeichnung und Anschrift des Gläubigers	Höhe der Forderung	Forderung durch Son- derrechte gesichert

	türliche Person 3/3
	g durch Son- e gesichert
Ich erkläre die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Gläubigerverzeichnis enthaltenen Angaben.	
(Ort, Datum). (Unterschrift)	

•	1	I	2
	•	•	4

l.	Angaben zum Geschäf	tsbetrieb
	Name des Geschäftsbetriebs	
	Anschrift	
	Sonstige Geschäftsanschriften	
	Geschäftszweig	
	Werden die Geschäfts- räume von weiteren selbständigen Personen genutzt?	□ nein □ ja
		(Name, Vorname)
		(Anschrift)
		(Telefon, Telefax)
II.	Arbeitnehmer	
	Träger der gesetzlichen Krankenversicherung (Weitere Träger bitte auf ge- sonderter Anlage aufführen)	1. 2. 3. 4.
	Es besteht ein Betriebsrat	nein ja (Name, Vorname des Vorsitzenden) (Anschrift des Vorsitzenden)
	Zusagen aus betrieblicher Altersversorgung	nein ja

III.	III. Buchführung					
	Das Unternehmen ist steuerlich beraten	☐ nein ☐ ja, durch:				
		(Name, Vorname)				
		(Anschrift)				
		(Telefon, Telefax)				
	Buchhaltung	hausintern geführt bis:				
		extern geführt durch Steuerberater oder vergleichbare Person bis:				
	Steuererklärungen und Steueranmeldungen	Die letzte Einkommenssteuererklärung wurde abgegeben für das Jahr				
		Die letzte Gewerbesteuererklärung wurde abgegeben für das Jahr				
		Die letzte Umsatzsteuererklärung wurde abgegeben für das Jahr				
		Die letzte Umsatzsteuervoranmeldung wurde abgegeben für den Voranmeldezeitraum				
		Die letzte Lohnsteueranmeldung wurde abgegeben für den Anmeldezeitraum				
	Jahresabschluss	Der letzte Jahresabschluss wurde gefertigt zum Abschlussstichtag				
IV.	Rechtliche Beratung					
	Das Unternehmen ist allgemein anwaltlich vertreten	nein ja, durch:				
	laufende Verfahren (Weitere Verfahren bitte auf gesonderter Anlage aufführen)	Anhängige Zivilverfahren/Mahnbescheidsverfahren: 1. 2. 3.				

I. Erläuterungen zur Abtretungserklärung

Die nachfolgende Abtretung umfasst alle Bezüge aus einem Dienstverhältnis oder an deren Stelle tretende laufende Bezüge, also:

- jede Art von Arbeitseinkommen, Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten, Arbeits- und Dienstlöhne, Arbeitsentgelt für Strafgefangene,
- Ruhegelder und ähnliche fortlaufende Einkünfte, die nach Ausscheiden aus dem Dienst- oder Arbeitsverhältnis gewährt werden, sonstige Vergütungen für Dienstleistungen aller Art, die die Erwerbstätigkeit des Zahlungsempfängers vollständig oder zu einem wesentlichen Teil in Anspruch nehmen,
- Bezüge, die ein Arbeitnehmer zum Ausgleich für Wettbewerbsbeschränkungen für die Zeit nach Beendigung seines Dienstverhältnisses beanspruchen kann
- Hinterbliebenenbezüge, die wegen des früheren Dienst- oder Arbeitsverhältnisses gezahlt werden, Renten, die aufgrund von Versicherungsverträgen gewährt werden, wenn diese Verträge zur Versorgung des Versicherungsnehmers oder seiner unterhaltsberechtigten Angehörigen geschlossen worden sind,
- Renten und sonstige laufende Geldleistungen der Sozialversicherungsträger oder der Bundesanstalt für Arbeit im Falle des Ruhestands, der teilweisen oder vollständigen Erwerbsunfähigkeit oder der Arbeitslosigkeit,
- alle sonstigen, den genannten Bezügen rechtlich oder wirtschaftlich gleichstehenden Bezüge.

Soweit Sie nach Aufhebung des Insolvenzverfahrens eine selbständige Tätigkeit ausüben, sind Sie verpflichtet, während der Laufzeit der Abtretungserklärung die Insolvenzgläubiger durch Zahlungen an den gerichtlich bestellten Treuhänder so zu stellen, wie wenn Sie ein angemessenes Dienstverhältnis eingegangen wären (§ 295 a Absatz 1 InsO).

Ш	. A	p,	tre	tun	g	se	rk	lär	un	g
---	-----	----	-----	-----	---	----	----	-----	----	---

Für den Fall der gerichtlichen Bestimmung eines Treuhänders (§ 288 Satz 2 InsO) trete ich hiermit meine pfändbaren Forderungen auf Bezüge aus einem Dienstverhältnis oder an deren Stelle tretende laufende Bezüge für die Dauer der Abtretungsfrist nach § 287 II InsO an den Treuhänder ab.

(Ort, Datum).		(Unterschrift)

I.	Aktiva					
	1.	Grundstücke, Eigentums- wohnungen, Rechte an Grundstücken:	☐ nein☐ ja, und zwar			
		Lage				
			(Straße, Haus	nummer, Ort)		
		Eingetragen bei	Grundbuchamt			
			Gemarkung			
			Blatt			
		Verkehrswert (ca.)		EUR		
		effektive Belastungen		EUR		
		Zwangsvollstreckungsmaß- nahmen	nein			
			Zwangsverwaltung			
			((Falls bekannt, bitte Angeben: A			
			Zwangsversteigerung			
			((falls bekannt, bitte Angeben: A	Amtsgericht, Geschäftszeichen)		
	2.	Betriebliche Vermögens- gegenstände	Verkehrswert (geschätzt)	Belastungen (geschätzt)		
		Technische Anlagen, Maschinen, Werkzeuge	EUR	EUR		
		Kraftfahrzeuge	EUR	EUR		
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	EUR	EUR		
		Warenvorräte, Rohstoffe, unfertige Erzeugnisse	EUR	EUR		
			EUR	EUR		
	3.	Sonstige Vermögenswerte				
		Kassenbestand		EUR		

	Bankguthaben		Bank		IBAN	Kontostand	
			oai ir		IDVII		
						EUR	
						EUR	
						EUR	
						EUR	
						EUR	
	Beteiligungen an Gesellschaften						
	Außenstände (Summe der sich aus Anlage 5 ergebenden Beträge)					EUR	
	Auftragsbestand (Anlage 6)					EUR	
	Rechte oder Ansprüche aus Urheberrechten, immateriel- le Vermögensgegenstände						
	Sonstiges Vermögen						
3.	3. monatliche Einkünfte						
	Art der Einkünfte (genaue Angaben in Ergänzungsblatt 4F)				ngsrechte Dritter zungsblatt 4H)		
1.					nein		
					Ja, in Höhe	von	
					nein		
					Ja, in Höhe	von	
4.	jährliche Einkünfte						
	Art der Einkünfte (genaue Angaben in Ergänzungsblatt 4F)		Betrag mo lich net in EUR	to		ngsrechte Dritter zungsblatt 4H)	
1.					nein		
					Ja, in Höhe	von	
					nein		
					Ja, in Höhe	von	
ll.	Passiva						
	amtsumme der bestehenden Ve	erbindlichk	eiten			EUR	
	elmäßig wiederkehrende Verpfli					EUR/Monat	

1	11

I.	Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen Vermögen
	(z. B. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen
	Rechten und Werten. Sollten Drittrechte bestehen, ist die Anlage H auszufüllen.)

Lfd. Nr.	Genaue Bezeichnung und – soweit registriert – Angabe der Registerbehörde (z. B. Deutsches Patentamt), des Geschäftszeichens der Registerbehörde; Angaben über Nutzungsverträge u. ä.	Wert in EUR

II. Sachanlagen						
1.	Technische Anlagen und Maschinen (Sollten Drittrechte bestehen, ist die Anlage H auszufüllen.)	Wert in EUR				
1.						

2.	(Bitt	rpark e Typ/Fabrikat, Kennzeichen, Baujahr und km-Leistung angeben. ten Drittrechte bestehen ist die Anlage H auszufüllen.)	Wert in EUR
	a)	PKW / Motorräder, Mopeds u. ä.	
	b)	LKW	
	c)	Land- und forstwirtschaftliche Maschinen, Geräte u. ä.	

3.	Betriebs- und Geschäftsausstattung (Sollten Drittrechte bestehen ist die Anlage H auszufüllen.)	Wert in EUR
	Büroeinrichtungen, Laden- und Lagereinrichtung, Computer	

Grundstücke, Eigentumswohnungen und Erbbaurechte, Rechte an Grundstücken

Genaue Bezeichnung des Grundvermögens/Erbbaurecht (evtl. gesonderte Aufstellung oder Grundbuchauszüge beifügen)							
Lage des (Straße, Ort),	Objekts Nutzungsa	art	(Amtsgericht, Grund	buchbezirk, Band,	Eigen- tumsanteil	Verkehrswert in EUR (ca.)	
Eigentum an Grunds tumswohnungen	stücken un	d Eigen-					
Nießbrauchrechte							
Douton out fromdon	Crundatüa	lean					
Daulen auf nemuen	Grunustuc	Ken					
Belastungen dies (evtl. gesonderte Au	ses Grund fstellung o	dvermög der Grundl	ens ouchauszüge beifügen)			
Art der Belastung		a) Abteil	lung		pigers	Wert der derzeitigen Belastung in EUR	
		a)	b)				
		a)	b)				
		a)	b)				
		a)	b)				
Belastungen dies (evtl. gesonderte Au	ses Grund fstellung o	dvermög der Grundl	ens ouchauszüge beifügen)			
Zwangsverstei- gerung Zwangsverwal- tung			Zuständiges Amtso	gericht (mit Gesch	äftszeichen)		
	Lage des (Straße, Ort), Eigentum an Grunds tumswohnungen Nießbrauchrechte Bauten auf fremden Belastungen dies (evtl. gesonderte Au Art der Belastung Belastungen dies (evtl. gesonderte Au Zwangsverstei-	Lage des Objekts (Straße, Ort), Nutzungsa Eigentum an Grundstücken und tumswohnungen Nießbrauchrechte Bauten auf fremden Grundstücken und evtl. gesonderte Aufstellung od Art der Belastung Belastungen dieses Grund (evtl. gesonderte Aufstellung od Zwangsverstei- Zwangsverstei- Zwangsverstei-	Lage des Objekts (Straße, Ort), Nutzungsart Eigentum an Grundstücken und Eigentumswohnungen Nießbrauchrechte Bauten auf fremden Grundstücken Belastungen dieses Grundvermög (evtl. gesonderte Aufstellung oder Grundba) Abteil b) Ifd. N a) a) a) Belastungen dieses Grundvermög (evtl. gesonderte Aufstellung oder Grundba) Abteil b) Ifd. N a) a) a) Belastungen dieses Grundvermög (evtl. gesonderte Aufstellung oder Grundba) Abteil b) Ifd. N a) Zwangsverstei- Zwangsverwal-	Cevtl. gesonderte Aufstellung oder Grundbuchauszüge beifügen	(evtl. gesonderte Aufstellung oder Grundbuchauszüge beifügen) Lage des Objekts (Straße, Ort), Nutzungsart Eigentum an Grundstücken und Eigentumswohnungen Nießbrauchrechte Bauten auf fremden Grundstücken Belastungen dieses Grundvermögens (evtl. gesonderte Aufstellung oder Grundbucheintragung in a) Abteilung b) Ifd. Nr. a) b) a) b) Belastungen dieses Grundvermögens (evtl. gesonderte Aufstellung oder Grundbuchauszüge beifügen) Art der Belastung Belastungen dieses Grundvermögens (evtl. gesonderte Aufstellung oder Grundbucheintragung in a) Abteilung b) Ifd. Nr. a) b) a) b) Belastungen dieses Grundvermögens (evtl. gesonderte Aufstellung oder Grundbuchauszüge beifügen) Zwangsverstei- Zwangsverstei- Zwangsverstei- Zwangsverstei- Zusändiges Amtsgericht (mit Gesch	(evtl. gesonderte Aufstellung oder Grundbuchauszüge beifügen) Lage des Objekts (Straße, Ort), Nutzungsart Eigentum an Grundstücken und Eigentumswohnungen Nießbrauchrechte Bauten auf fremden Grundstücken Belastungen dieses Grundvermögens (evtl. gesonderte Aufstellung oder Grundbuchauszüge beifügen) Art der Belastung Grundbucheintragung in a) Abteilung b) Ifd. Nr. a) b) a) b) a) b) Belastungen dieses Grundvermögens (evtl. gesonderte Aufstellung oder Grundbuchauszüge beifügen) Belastungen dieses Grundbucheintragung in a) Abteilung b) Ifd. Nr. a) b) a) b) a) b) Belastungen dieses Grundvermögens (evtl. gesonderte Aufstellung oder Grundbuchauszüge beifügen) Zwangsverstei- Zwangsverwal- Zuständiges Amtsgericht (mit Geschäftszeichen)	

Beteiligungen (Beteiligungen, Aktien, Genussrechte, sonstige Beteiligungen)

	(AG	eiligungen an Kapital- und Personengesellsch , GmbH, UG, KGaA, oHG, KG, PartG, GbR, eG, Gesell tl. gesonderte Aufstellung oder Depotauszug beifügen	Ischaft ausländischen Rechts, etc.)					
Lfd. Nr.	a)	Beteiligungsform	Nennbetrag je Gesell-	Kurs- bzw. Verkehrs-	Fällige Gewinn- ansprüche			
	b)	Name und Anschrift der Gesellschaft	schaft in EUR	wert in EUR	in EUR			
	c)	WKN, Depot-Nr. und – bank bzw. Register- gericht mit Registernummer						
	a)							
	b)							
	c)							
	a)							
	b)							
	c)							
	a)							
	b)							
	c)							
	a)							
	b)							
	c)							
	a)							
	b)							
	c)							
	a)							
	b)							
	c)							
	a)							
	b)							
	c)							

Regelmäßig wiederkehrende Verpflichtungen

1.		Unterhal	Unterhalt								
	Unter	haltleistur	ngen an Angehöri	ge	Familie nis	nverhält-	Unter tung	haltsleis-		ene Einnahr Empfänger	
	Lfd. Nr.		orname urtsdatum, Ansch sie von ihrer Anschrift ab		(Kind, Eh	ebenspart-	tung		uci	Linplanger	
								turalunterhalt runterhalt mtl. EUR		Nein Ja, mtl. netto Nicht bekannt	EUR
								turalunterhalt runterhalt mtl. EUR		Nein Ja, mtl. netto Nicht bekannt	EUR
								turalunterhalt runterhalt mtl. EUR		Nein Ja, mtl. netto Nicht bekannt	EUR
								turalunterhalt runterhalt mtl. EUR		Nein Ja, mtl. netto Nicht bekannt	EUR
								turalunterhalt runterhalt mtl. EUR		Nein Ja, mtl. netto Nicht bekannt	EUR
2.	Wohr	ıkosten									
	Wohnu in qm	ungsgröße	Kaltmiete monatlich		Nebenkosten Gesamt monatlich Nebenk monatlic			Ich zahle dara Nebenkosten monatlich	uf	Mitbewohner zahlen Nebe kosten mona	n-
		qm	EUR		EUR		EUR	EUR			EUR
3.	Weite	ere wesent	liche Zahlungsver	pflichtu	ngen, bes	sondere B	elastun	gen			
	Art der Verpflichtung bzw. außergewöhnlichen Belastung (z.B. Lebensversicherungsbeiträge, Verpflichtungen aus Kredit-, Abzahlungskauf oder Leasingverträgen, Pflege- und Krankheitsaufwendungen)				Monatliche Höhe der Verpflichtung bzw. Belastung		htung	Mitverpflichtete	zahl	en darauf	
							EUR				EUR
							EUR				EUR
							EUR				EUR

Schenkungen und entgeltliche Veräußerungen (§§ 132, 133, 134 InsO)

1.	Unentgeltlich Veräußerung von Vermögensgegenständen (Schenkungen)							
	Ich habe in den letzten 4 Jahren vor dem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens folgende Geldbeträge, Forderungen oder Gegenstände verschenkt (gebräuchliche Geschenke von geringem Wert sind nicht anzugeben)							
Lfd. Nr.	Name und Anschrift des Empfängers	me und Anschrift des Empfängers Datum Gegenstand Wert in El						
2.	Entgeltlich Veräußerung von Vermögensgegenständen an nahestehende Personen							
	Ich habe in den letzten 2 Jahren vor dem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens folgende nahestehenden Personen(en) folgende Vermögensgegenstände (auch Forderungen) entgeltlich veräußert::							
Lfd. Nr.	Name der nahestehenden Person (§ 138 InsO)	Datum	Gegenstand	Wert in EUR				
	Ehegatte oder Lebenspartner (vor, während der Ehe oder Lebenspartnerschaft)							
	Lebensgefährte oder andere Personen, die mit mir in häuslicher Gemeinschaft leben oder im letzten Jahr vor der Veräußerung gelebt haben.							
	Kinder oder Enkelkinder							
	Meine oder meines Ehegatten, Eltern, Großerltern, Geschwister und Halbgeschwister							
	Ehegatte der zuvor genannten Personen							

Ergänzungsblatt 4 F	zur Anlage 4 Vermögensübersicht	Antrag natürliche Person
		1/5

Laufendes Einkommen

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit und sonstigen Dienstverhältnissen				
Berufliche Tätigkeit (Aufgabenbereich)				
Genaue Name und Anschrift des Arbeitgebers oder der sonstigen auszahlenden Stellen	Name/Firma			
	Straße und Haus- Nr.			
	PLZ und Ort			
	Personal-Nr. o.ä.			
	ja/nein Auszahlungsweis	9	Auszahlungsbetrag in EUR	
Arbeitseinkommen	men		EUR	
Zulagen (durchschnittlich)	nein ja, monatlich i.H.v.			
Zusätzliche Leistungen des Arbeitgebers	nein ja, monatlich i.H.v.		EUR	
Weihnachtsgeld	☐ nein☐ ja, monatlich i.H.v.		EUR	
Urlaubsgeld	☐ nein☐ ja, monatlich i.H.v.		EUR	
Einkünfte aus sonstigen Dienstverhältnissen, Auf- wandsentschädigung und	nein	nein		
gewinnabhängige Tantiemen				
Abfindungen bei Beendigung eines Dienst oder Arbeitsverhältnisses	nein ja, i.H.v. einmalig		EUR	
Lohn- und Gehaltsbescheini	gung der letzten 2 Monate si	nd beigefügt	I	

Ergänzungsblatt 4 F zur Anlage 4 Vermögensübersicht Antrag natürliche Person 2/5

2.	Einkünfte im Rahmen des Ruhegeldes					
	Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung	nein ja, i.H.v. einmalig (Auszahlende Stelle und Geschäftszeichen)	EUR			
	Versorgungsbezüge	nein ja, i.H.v. einmalig (Auszahlende Stelle und Geschäftszeichen)				
	Betriebsrenten	nein ja, i.H.v. einmalig (Auszahlende Stelle und Geschäftszeichen)	EUR			
	Sonstige fortlaufenden Ein- künfte infolge des Ausschei- dens aus einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis	nein ja, i.H.v. einmalig (Auszahlende Stelle und Geschäftszeichen)	EUR			
	Renten aus privaten Versicherungs- oder Spar- verträgen	nein ja, i.H.v. monatlich (Auszahlende Stelle und Geschäftszeichen)	EUR			
	Renten- bzw. Versorgungsbe	scheid oder sonstige Nachweise sind beigefügt				
3.	Unterhaltszahlungen					
	lch erhalte Unterhaltszahlungen:	nein ja, i.H.v. monatlich (Name, vollständige Anschrift der unterhaltspflichtigen Person)	EUR			

Leistungen aus öffentlichen Kassen				
Arbeitslosengeld	☐ nein ☐ ja, i.H.v. monatlich (Auszahlende Stelle und Geschäftszeichen)	EUR		
	(Auszaniende Stelle und Geschaltszeichen)			
Grundsicherung für Arbeitssuchende	☐ nein☐ ja, i.H.v. monatlich	EUR		
	(Auszahlende Stelle und Geschäftszeichen)			
Krankengeld	☐ nein☐ ja, i.H.v. monatlich	EUR		
	(Auszahlende Stelle und Geschäftszeichen)			
Sozialhilfe	☐ nein ☐ ja, i.H.v. monatlich	EUR		
	(Auszahlende Stelle und Geschäftszeichen)			
Wohngeld	☐ nein ☐ ja, i.H.v. monatlich	EUR		
	(Auszahlende Stelle und Geschäftszeichen)			
Kindergeld	☐ nein☐ ja, i.H.v. monatlich	EUR		
	(Auszahlende Stelle und Geschäftszeichen)			
Berufs- und Erwerbsunfähig keitsrente	nein ja, i.H.v. monatlich	EUR		
	(Auszahlende Stelle und Geschäftszeichen)			
Hinterbliebenen-, Unfall-, Kriegsopferrenten	☐ nein ☐ ja, i.H.v. monatlich	EUR		
(Auszahlende Stelle und Geschäftszeiche				
Sonstige Leistungen aus öffentlichen Kasse	☐ nein ☐ ja, i.H.v. monatlich	EUR		
	(Auszahlende Stelle und Geschäftszeichen)			

Ergänzungsblatt 4 F zur Anlage 4 Vermögensübersicht Antrag natürliche Person 4/5

5.	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung						
	☐ nein						
	ja	ā					
		Bezeichnung des Miet- oder Pachtobjekts:					
		Name Anschrift der Mieter oder Pächter					
			monatlich		EUR		
		Zahlungen	jährlich		EUR		
		Bezeichnung des Miet- oder Pachtobjekts:					
		Name Anschrift der Mieter oder Pächter					
			monatlich		EUR		
		Zahlungen	jährlich		EUR		
		Bezeichnung des Miet- oder Pachtobjekts:					
		Name Anschrift der Mieter oder Pächter					
		Zahlungen	monatlich		EUR		
			jährlich		EUR		
		Bezeichnung des Miet- oder Pachtobjekts:					
		Name Anschrift der Mieter oder Pächter					
			monatlich		EUR		
		Zahlungen	jährlich		EUR		
		Bezeichnung des Miet- oder Pachtobjekts:					
		Name Anschrift der Mieter oder Pächter					
			monatlich		EUR		
		Zahlungen	☐ jährlich		EUR		

6.	Zinseinkünfte und sonstige laufende Einkünfte						
	n	ein					
	ja	1					
		Bezeichnung der Einkunftsart					
		Name und Anschrift der zahlungspflichtigen Person oder Stelle					
			monatlich		EUR		
		Zahlungen	jährlich		EUR		
		Bezeichnung der Einkunftsart					
		Name und Anschrift der zahlungspflichtigen Person oder Stelle					
			monatlich		EUR		
		Zahlungen	jährlich		EUR		
		Bezeichnung der Einkunftsart					
		Name und Anschrift der zahlungspflichtigen Person oder Stelle					
			monatlich		EUR		
		Zahlungen	jährlich		EUR		
		Bezeichnung der Einkunftsart					
		Name und Anschrift der zahlungspflichtigen Person oder Stelle					
			monatlich		EUR		
		Zahlungen	jährlich		EUR		

Hausrat, Mobiliar, Wertgegenstände und Fahrzeuge

I.	Hausrat, Mobiliar, Wertgegenstände und Fahrzeuge (geben Sie nur den Wert an)					
	Besch Videog ge wer räte u.					
	1.					
	te, Uhi		e (wie z. B. wertvolle Bücher, Kunstobjekte, Musikinstrumen- nlungen, Gegenstände aus Edelmetall, Edelsteine, Perlen,			
	1.					
	Bauter	n auf fremden Grund	stücken (z. B. Gartenhaus, Verkaufsstände etc.)			
	1.					
II.	(Bitte	ahrzeuge Typ/Fabrikat, Kennze eugbriefes angeben)	eichen, Baujahr, km-Leistung und Aufbewahrungsort des	Wert in EUR		
	PKW					
	LKW					
		wagen, nger u.Ä.				
	Motor Mopeo	räder, ds u.Ä.				
		und forstwirt- liche Maschinen, e u.Ä.				
III.	Erklär	ung zu unpfändbar	en Gegenständen			
		lgende Gegen-	Gegenstände unter lfd. Nr.			
	Fo Er	inde werden zur rtsetzung der werbstätigkeit nötigt:	Begründung:			

Sicherungsrechte Dritter und Zwangsvollstreckungsmaßnahmen

1.	Eigentumsvorbehalte, Sicherungsübereignungen					
Lfd. Nr.	Gegenstand	Datun Vertra		Name und Ans Sicherungsneh	chrift des Verkäufers bzw. Imers	Restschuld (ca.) in EUR
1.	Sicherungsabtre	tungen				
Lfd. Nr.	Abgetretene Forderung	Abtre- tung offen- gelegt	Pfändba- rer Teil wird ab- geführt	Datum der Abtretung	Name und Anschrift des Sicherungsabtretungsgläu- bigers	gegenwärti- ge Höhe der gesicherten Schuld (ca.) in EUR

Sicherungsrechte Dritter und Zwangsvollstreckungsmaßnahmen

3.	Freiwillige Verpfändungen					
Lfd. Nr.	Verpfändeter Gegen- stand bzw. verpfände- te Forderung	Datum der Verpfän- dung	Name und Anschrift des Pfandgläubigers	gegenwärti- ge Höhe der gesicherten Schuld (ca.) EUR		

4. Zwangsvollstreckungen und Pfändungen						
Lfd. Nr.	Gegenstand u. Datum der Zwangsvollstreckung / Pfändung (mit Angabe von Gerichtsvollzieher und DR-Nr. des Pfändungsprotokolls bzw. von Gericht und Aktenzeichen des Pfändungsund Überweisungsbeschlusses)	Datum der Pfändungs- maßnahme	Name und Anschrift des Gläubi- gers	Restschuld (ca.) in EUR		

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, Rechte aus Erbfällen

I.	Forderungen aus Versicherungsverträgen					
	Versicherungsvertrag		Name und Anschrift der Versicherungsge- sellschaft oder Kasse und Vertragsnum- mer, Versicherungsleistung bzw. Beitrags- erstattung, ggfs. Rückkaufwert, Name des Begünstigten	Wert in EUR		
	Kapital- Lebensversicherungsv Sterbekassen	erträge,				
	private Rentenversicherungen					
	private Krankenversicherung					
	sonstige Versicherunge (z.B. Ansprüche gegen pflichtversicherung, son bare Versicherung)	Hausrat-, Haft-				
II.	Forderungen aus Lieferu (Bitte geben Sie hier nur den G	Wert in EUR				
III.	Rückständiges Arbeitsei			Wert in EUR		
	(Name / Firma, vollständige Anschrift des Arbeitgebers, Art des rückständigen Einkommens (z. B. Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, rückständiger Lohn von – bis)					
IV.	Forderungen aus Lieferung und Leistung (Bitte geben Sie hier nur den Gesamtwert ein. Weitere Angaben sind in Anlage 5 zu machen.)			Wert in EUR		
	Die Steuererklärung wurde zuletzt abgegeben für das Kalenderjahr					
	Finanzamt					
	Steuernummer					

Antrag natürliche Person

1/2

V.	Vert Nam	stige Zahlungsansprüche, z. B. aus Schadensfällen, aus noch nicht erfüllten trägen oder geleistete Kaution ie / Firma, vollständige Anschrift des Schuldners, Art des Zahlungsanspruchs (genaue Bennung des Rechtsgrunds; ggf. Angaben zur Einbringlichkeit der Forderung)	Wert in EUR
VI.	Beze	hte und Ansprüche aus Erbfällen eichnung der Beteiligung bzw. des Anspruchs, z.B. Erbengemeinschaft, Pflichtteilsanspruch, iligung an einer fortgesetzten Gütergemeinschaft etc.)	Wert in EUR

Antrag	natürliche	Person
		414

Anlage 5 Verzeichnis der Außenstände

1/1

Verzeichnis der Außenstände

Nr.	Name/Kurzbezeichnung und Anschrift des Schuldners	Hauptfor- derung in EUR	Fällig seit/ ab	Forde- rung tituliert	Abgetretener oder gep- fändeter Betrag in EUR

Auftragsverzeichnis

Nr.	Name/Kurzbezeichnung des Auftraggebers	Anschrift	Art des Auftrags	Fälligkeit des Auf- trags	Voraussichtliche Forderungshöhe